### Der Wahlvorstand

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Betriebsadresse des Wahlvorstands)

# **Wahlausschreiben**

**für die Wahl des Betriebsrats**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

nach den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes ist in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Bezeichnung des Betriebs) ein Betriebsrat zu wählen. Mit diesem Wahlausschreiben wird die Wahl eingeleitet.

**Die Betriebsratswahl findet statt am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.2021 in der Zeit von \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Uhr in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** (genaue Ortsangabe).

Wahlvorschläge müssen vor Ablauf von zwei Wochen seit Erlass dieses Wahlausschreibens, spätestens bis zum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.2021, \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Uhr, beim Wahlvorstand \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Betriebsadresse) eingereicht werden.

Nur fristgerecht eingereichte Wahlvorschläge können an der Wahl teilnehmen.

**1.** **Wahlberechtigt** sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Betriebes, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Wahlberechtigt sind auch Arbeitnehmer eines anderen Arbeitgebers, die zur Arbeitsleistung überlassen wurden, wenn sie länger als drei Monate im Betrieb eingesetzt werden.

**Wählbar** sind alle wahlberechtigten Arbeitnehmer, die sechs Monate dem Betrieb angehören oder als in Heimarbeit Beschäftigte in der Hauptsache für den Betrieb gearbeitet haben. Zur Arbeitsleistung überlassene Arbeitnehmer sind nicht wählbar. Nicht wählbar ist des Weiteren, wer infolge strafgerichtlicher Verurteilung die Fähigkeit, Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt.

Es können aber nur solche Arbeitnehmer wählen oder gewählt werden, die in die **Wählerliste eingetragen** sind (§ 3 Abs. 2 Nr. 3 Halbsatz 1 WO).

**2.** Die Wählerliste und die 1. Verordnung zur Durchführung des Betriebsverfassungsgesetzes (Wahlordnung) vom 11. 12. 2001 liegen im \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Betriebsadresse des Wahlvorstands) aus und können dort arbeitstäglich in der Zeit von \_\_\_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_\_\_ Uhr eingesehen werden. Daneben kann im betriebseigenen Intranet unter der Adresse \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  (Pfadangabe) **Einsicht in Wählerliste und Wahlordnung** genommen werden (§ 3 Abs. 2 Nr. 2 WO).

**3.** **Einsprüche gegen die Wählerliste** können nur vor Ablauf von zwei Wochen seit dem Erlass dieses Wahlausschreibens schriftlich beim Wahlvorstand eingelegt werden. Der letzte Tag der Frist ist der \_\_\_\_\_\_\_\_.2021 (§ 3 Abs. 2 Nr. 3 Halbsatz 2 WO).

**4.** Das Geschlecht, das in der Belegschaft die Minderheit darstellt, muss mindestens entsprechend seinem zahlenmäßigen Verhältnis im Betriebsrat vertreten sein. Im Betrieb sind derzeit \_\_\_\_\_\_\_\_ weibliche und \_\_\_\_\_\_\_\_ männliche Arbeitnehmer beschäftigt (§ 15 Abs. 2 BetrVG; § 3 Abs. 2 Nr. 4 WO).

Der **Betriebsrat besteht aus insgesamt:** \_\_\_\_\_\_\_\_ Mitgliedern (§ 9 BetrVG). Davon entfallen **mindestens \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Betriebsratssitze** auf weibliche/männliche (Nicht Zutreffendes durchstreichen) Arbeitnehmer (§ 3 Abs. 2 Nr. 5 WO).

**5.** **Wahlvorschläge** können von wahlberechtigten Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern sowie von im Betrieb vertretenen Gewerkschaften gemacht werden. Sie sind vor Ablauf von zwei Wochen seit dem Erlass dieses Wahlausschreibens, **spätestens bis zum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** (Datum, unter bestimmten Voraussetzungen Uhrzeit), **beim Wahlvorstand** in Form von Vorschlagslisten **einzureichen** (§ 3 Abs. 2 Nr. 8 WO). Es werden nur fristgerecht eingereichte Vorschlagslisten berücksichtigt. Die **schriftliche Zustimmung** **der Bewerberin/des Bewerbers** zur Aufnahme in die Liste ist beizufügen (§ 6 Abs. 3 WO).

**6.** Ein Wahlvorschlag der **Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern** muss von mindestens \_\_\_\_\_\_\_ wahlberechtigten Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern unterzeichnet sein (§ 3 Abs. 2 Nr. 6 WO). Einer der Unterzeichner soll als Listenvertreter bezeichnet sein (§ 6 Abs. 4 WO).

**7.** Der **Wahlvorschlag einer im Betrieb vertretenen Gewerkschaft** muss von zwei Beauftragten unterzeichnet sein (§ 3 Abs. 2 Nr. 7 WO).

**8.** Jeder Wahlvorschlag soll mindestens doppelt so viele Bewerberinnen/Bewerber aufweisen, wie Betriebsratsmitglieder zu wählen sind (§ 6 Abs. 2 WO). Die einzelnen Bewerber sind in **erkennbarer Reihenfolge** unter fortlaufenden Nummer mit Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Art der Beschäftigung im Betrieb aufzuführen. Bei der Aufstellung der Wahlvorschläge sollen die einzelnen Organisationsbereiche und Beschäftigungsarten berücksichtigt werden (§ 6 Abs. 3 WO).

**9.** Werden mehrere gültige Vorschlagslisten eingereicht, findet Verhältniswahl (Listenwahl) statt. Wird nur ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, erfolgt Mehrheitswahl (Personenwahl). Die **Stimmabgabe ist an die Wahlvorschläge gebunden** (§ 3 Abs. 2 Nr. 9 WO).

**10.** Die **Wahlvorschläge** werden am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Datum) **bekannt gegeben** und bis zum Abschluss der Stimmabgabe am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (genaue Ortsangabe, z.B. Schwarzes Brett) ausgehängt (§ 3 Abs. 2 Nr. 10 WO).

**11.** Wahlberechtigte Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, die im Zeitpunkt der Wahl wegen Abwesenheit vom Betrieb verhindert sind, ihre Stimme persönlich im Wahllokal abzugeben, können beim Wahlvorstand die Übersendung der Unterlagen für die **schriftliche Stimmabgabe** beantragen (§ 24 Abs. 1 WO). Wahlberechtigten Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern, die wegen der Eigenart ihres Beschäftigungsverhältnisses im Zeitpunkt der Wahl voraussichtlich nicht im Betrieb anwesend sein werden, übersendet der Wahlvorstand von sich aus die Unterlagen; eines Antrags bedarf es in diesen Fällen nicht (§ 24 Abs. 2 WO).

**12.** Für folgende Betriebsteile und Kleinstbetriebe hat der Wahlvorstand die schriftliche Stimmabgabe beschlossen (§ 3 Abs. 2 Nr. 11 Halbsatz 2 WO):

1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (genaue Bezeichnung)

2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**13.** Die **öffentliche Stimmauszählung** findet am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.2021 zwischen \_\_\_\_\_\_ Uhr und \_\_\_\_\_\_\_ Uhr in den Räumen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (genaue Ortsangabe) statt (§ 3 Abs. 2 Nr. 13 WO).

**14.** Wahlvorschläge, Einsprüche und sonstige **Erklärungen gegenüber dem Wahlvorstand** sind in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Betriebsadresse des Wahlvorstands) abzugeben (§ 3 Abs. 2 Nr. 12 WO).

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_\_\_.2021 (§ 3 Abs. 2 Nr. 1 WO)

Der Wahlvorstand:

1.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Vorsitzender)